



## Protokoll der Monatssitzung vom 13.9.2021

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: gegen 21.30 Uhr

Ort: Naturschutzzentrum Schröderstraße 24

Art der Durchführung: hybrid (in Präsenz nach Voranmeldung/online)

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (11 Personen im NSZ, 11 Personen per Zoom)

Moderation: durch Vorstand; im Wechsel Lena Deisser, Alexandra Winizuk und Andreas Kellner

### **TOP 1: Einführung**

Lena Deisser stellt in einem Diagramm die Grundsätze der zukünftigen Monatssitzungen vor. Im Zentrum stehen Informations- und Diskusionelemente, aber auch emotional-gemeinschaftliches Zusammensetzen.

### **TOP 2: Berichte aus den Arbeitskreisen**

#### AK Umweltpolitik:

14 Mitglieder, davon 8 Aktive

Vorhaben jüngster Zeit:

- Penta-Park; soll nun nach altem Muster wiederhergestellt werden
- Ochsenkopfwiese
- Flächenschutz Wolfsgärten
- Online-Gespräch mit Jörg-Andreas Krüger als neuem NABU-Präsidenten über nachhaltige Siedlungsentwicklung
- Film über Leben und Sterben der Grünflächen in Heidelberg

Geplant:

- 17.9., 18 – 19.30 Uhr NABU-BUND-Gespräch mit den örtlichen KandidatInnen zur Bundestagswahl

- 18.9. Begehung Patrick-Henry-Village mit Umweltbürgermeister Schmidt-Lamontain, Beginn 9.30 Uhr; Anmeldung erbeten unter [cornelia@wiethaler.net](mailto:cornelia@wiethaler.net)
- Arbeitsziel des AK: Mehr Verbindlichkeit bei Arten- und Flächenschutz in der Bauplanung und in der Umsetzung
- Der AK trifft sich an jedem letzten Montag eines Monats um 19.30 Uhr

#### AK Fledermäuse

- Betreuung der Kasten im Bereich Bergfriedhof und Schloss
- Leitung und Durchführung von Fledermausexkursionen
- Bürgerberatung zu Fledermausschutz

#### AK Reptilien

- Entmüllung und Freilegung des ehem. Steinbruchs Ziegelhausen-Kreuzgrund mit Hilfe des Forstamtes, das einzelfallweise Geräte und Mitarbeiter zur Verfügung stellt
- Erstellung neuer Flyer über Reptilien-Aktivitäten
- Bemühung um Ausbreitung der Habitate von Schlingnattern
- Vorarbeiten zur zukünftigen Wiederansiedelung von Äskulapnattern (Beratung durch Dr. Michael Waitzmann)

Zukünftige Vorhaben: Mauereidechsen-Exkursionen sind ab kommendem Jahr geplant

#### AK Amphibien

- 58 aktive Helfer über Whatsapp
- Auf der Website sind 66 Aktive registriert
- Betreuung Amphibienwanderung
- Biotop-Pflege
- „Pflege“ der Website
- Rettungsbilanz bislang: 1582 Einsätze, 1752 Stunden Arbeitseinsatz, 5982 Tiere gerettet (3740 Erdkröten, 1318 Feuersalamander, 658 Bergmolche, 146 Grasfrösche, 58 Mauereidechsen, 20 Blindschleichen, 13 Kreuzkröten, 12 Ringelnattern)
- Pflege der Laichgewässer, Entalung und Entmüllung

Ziele für die nahe Zukunft:

- Am Grenzhof gemeinsam mit dem Umweltamt Schutzzäune errichten
- Austrocknung wichtiger Laichgewässer verhindern
- Die Umbaumaßnahmen am Schloss amphibienschützerisch begleiten
- Klärung abnorm hoher pH-Werte in den Schlossteichen, vermutlich als Folge von Baumaßnahmen

#### AK Mauersegler

- 2 bis 4 aktive, ca. 50 passive Mitglieder (im E-Mail-Verteiler)
- Durchführung von Fahrradexkursionen
- Anbringung von Nisthilfen (in vergangenen Jahren über 200 neue Nistplätze geschaffen; 2021 insgesamt 42 weitere)
- Beratungseinsätze

- Rettung Jungsegler bei Dachsanierung Neckargemünd; Kooperation mit Mauersegler-Klinik in Frankfurt/M.

Aktuelle Herausforderungen:

Mangelnde Kontrolle über Ausgleichsmaßnahmen

Kein städtisches Programm für Mauersegler/Fassadenbrüter

#### AK Greifvögel

- 17 – 20 aktive Mitglieder

- Betreuung von Brutplätzen von Wanderfalken, Turmfalken, Schleiereulen, Steinkäuzen und Uhus

- Wanderfalkenprojekt Heiligkreuzkirche mit Internet-Übertragung und Beringung der Jungvögel

- Anbringung von Nisthilfen für Greifvögel und Eulen

Probleme:

- Mögliche Konflikte des Uhu- und Steinkäuz-Schutzes (ersterer kröpft gerne letzteren)

- fehlende Genehmigungen an Kirchtürmen zu arbeiten

- Verlust von Lebensräumen für Greifvögel und Eulen

#### AK Ornithologie

- Exkursionen nur wenig besucht; schwierig, wenn „Highlights“ eher zufällig beobachtet, aber nicht vorausgesetzt werden können

- Exkursionen finden grundsätzlich an Dienstagabenden statt

#### AK Biotop-Pflege

- 40 Aktive, 145 auf der Mailing-Liste, pro Einsatz sind 6 – 12 HelferInnen anwesend

- außerhalb Corona-Zeiten finden Treffen immer am letzten Samstag im Monat statt

- im Sommer wird auf den gepflegten Flächen die Mahd durchgeführt (u.a. im NABU-Biotop Eppelheimer Kiesgrube), im Winter folgen Gehölzpflge und Müllsammeln

- Drittmittel in Höhe von 3000 Euro von Stuttgarter Hofbräu

Herausforderungen für die Zukunft:

- Biotopvernetzungs-konzept Eppelheim steht noch aus

- Gehölzarbeiten in der Eppelheimer Kiesgrube benötigen externe Unterstützung

- Zur besseren Außenwirkung müssen Informations- und Hinweisschilder erneuert werden

#### AK Kind und Natur

- 6 aktive Mitglieder

- Durchführung von Kursen für Kinder

- Christiane Kranz und Christina Kunze als Leiterinnen, gefördert durch die Stadt Heidelberg

Herausforderungen:

- Arbeit mit Kindern unter Lockdown-Bestimmungen

- Klientel oft schwer zu erreichen

#### AK Botanik II

Donnerstagnachmittag-Exkursionen werden bis zur Umstellung der Uhrzeit erst einmal fortgesetzt. In der Vergangenheit mussten dabei einzelne Termine wegen starker sonstiger Arbeitsbelastung des AK-Leiters Franz Auer entfallen.

### **TOP 3: Bericht des Vorstands**

- Laufende Gespräche und Kontakte mit BUND und Umweltamt
- Zentrale Ablage für wichtige Dokumente initiiert
- Suche nach einer Immobilie für das Naturschutzzentrum ab Sommer 2022 hat begonnen. Denkbar wäre auch ein Verbleib in Schröderstraße 24. Die Eigentümerin hätte daran durchaus Interesse, strebt aber eine vertragliche Mindestmietdauer von 5 Jahren an.
- Neu-Organisation und Start der Monatssitzungen nach der langen Lockdown-Pause
- Aktualisierung der Mailing-Listen (AK-LeiterInnen sollten Mails an den Vorstand senden können ohne vorherige Freigabe durch den Systemadministrator)
- Nacharbeit der Finanzverwaltung durch Lexware weitgehend abgeschlossen
- Bestimmung der Aufgabenverteilung im neuen Vorstand:

Lena: Organisation der Monatssitzungen

Alexandra: Mitgliederverwaltung

Andreas: Verwaltung der Kasse

Naturschutzzentrum Schröderstraße:

Friederike: Umweltberatung/Zentrale Ansprechpartnerin

Lalen: Spendennachweise, Mitgliedermeldungen

Christiane: Handkasse

Zukünftige Arbeitsvorhaben:

- kurzfristig:

- Kernpräsentation der einzelnen AKs auf die Homepage stellen,
- ebenso NABU-Projekte wie „Wald“, „Pilze“ oder „Schwalben“

- mittelfristig:

- gemeinsame Ziele/Werte mit den AKs erarbeiten,
- Jahresprogramm 2022 sowie Haushaltsplan 2022 erstellen.

### **TOP 4: Vorstellung und Diskussion des „Positionspapiers Wald“**

Klaus Hupke stellt aus dem sehr ausführlichen Grundsatzpapier für den NABU-Heidelberg 6 Thesen zur Diskussion (siehe Gesamtpräsentation als Anlage des Protokolls). Das Grundsatzpapier, das gemeinsam von Klaus, Maria und Wilfried erarbeitet wurde, wurde im Vorfeld an alle AK-LeiterInnen zur Einsicht und Stellungnahme verschickt. Insgesamt wurde das Papier sehr positiv bewertet und wird von den AK-Leitern in der Form auch getragen. Das Papier wird laufend weiterbearbeitet und ergänzt.

Die Diskussion und viele Wortmeldungen zeigen, dass ein sehr hohes Interesse besteht, das Thema Wald weiter zu verfolgen.

Ergebnisse und weitere Aktionen hierzu:

- Bitte an Alle, weiterhin Anmerkungen zu senden.
- Das Forstamt Heidelberg (H. Friederich) bietet an, eine explizite Führung im Mühlal, Handschuhsheim für den NABU-Heidelberg durchzuführen. Interessenten melden sich per Mail bitte bei Klaus zur Terminkoordination ([hupke@ph-heidelberg.de](mailto:hupke@ph-heidelberg.de)).
- Das Thema Wald soll bei der nächsten Monatssitzung nochmal als Sonderpunkt weiter diskutiert werden.

**TOP 5: Termin der nächsten Monatssitzung 14.10.2021 19:30 – 21:30**

Bisher gesammelte Themen: SEL, Wald und Fortsetzung der AK-Berichte

Heidelberg, den 13.9.2021

Für den Vorstand:

Andreas Kellner

.....

Protokollführer:

Klaus Hupke

.....